

Schauspielkurse

Bühne frei: Grazer Kommunikationsteam mit Theaterpraxis macht Politiker und

Es ist kaum zu glauben, dass heuer wieder einmal eine Oscar-Verleihung ohne Grazer Politiker, Wirtschafts-Chefs oder Landesbedienstete über die Bühne ging. Erfahrung hätten sie nämlich ...

Wem stockt nicht der Atem, schwitzen die Hände oder zittern die Knie wenn er vor einer größeren Menschenmenge auftreten muss?! Und dabei soll man auch noch so gut wie möglich aussehen. Mit der Maxime „Probieren, bis alles echt ist“ setzen sich **Mag. Barbara M. Simoner** und **Mag. Johannes Pump** von der management on stage (mos) GesbR ein klares Ziel: Öffentliche Auftritte sollen nicht gekünstelt wirken und schnell muss klar sein, was bei diesen Auftritten nun inhaltlich Sache ist – ein Geschenk für jeden Zuhörenden. „Wenn man Hamlet ist,

bleibt man Hamlet“ versucht Simoner die Einzigartigkeit jedes Auftretenden zu unterstreichen. Bewusst wird mit dem Potenzial jeder einzelnen Person gearbeitet, angereichert mit der Phantasie und natürlich auch dem Charisma der öffentlichen Person. Auf Grund ihrer Ausbildung als Musikpädagogin kommt auch die Rhetorik, welche in musikalischer Form verfeinert wird, nicht zu kurz. Mag. Johannes Pump hat sich währenddessen auf zahlreichen großen deutschen Bühnen eine jahrelange Erfahrung „erspielt“. Der Regisseur und Schauspieler weiß, wie Auf-



So wird im Rampenlicht-gespielt: **Mag. Barbara M. Simoner** und **Mag. Johannes Pump**.
Foto: mos

tritte vor großem Publikum ablaufen. Diese Erfahrung wird nun an jene weitergeben, die vom Grazer Rampenlicht besonders stark geblendet werden. In zwei- oder dreitägigen Seminaren wird dem Teilnehmer praktisch erklärt, wie

er seine Botschaften verständlich und vor allem „echt“ über die Bühne bringt. Denn es bleibt: Man ist, was man ist. Vielleicht gibt es nächstes Jahr doch einen Oscar oder ein Bambi für die Truppe von **LH Franz Voves & Co.** *pako*

für Politiker

Wirtschaftsbosse fit für ihre öffentlichen Auftritte ...